



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung am Montag, 6. November 2023, 19:00 Uhr

Am kommenden **Montag, 6. November 2023 um 19:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses Warthausen statt.

Tagesordnung

1. Informationen durch den Bürgermeister
2. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse
3. Freibad Warthausen
 - Rückblick auf die Badesaison 2023
 - Fortbestand und weitere Planungsziele des Freibades
4. Baugebiet „Dafeld“
Bebauungsplanverfahren
Aufstellung und Billigung der Planung
5. Straßenbeleuchtung
 - Umbau der restlichen Leuchten mit LED-Technik
 - Energiesparcontracting - Vergabe
6. Vergabekriterien für Kindertageseinrichtungsplätze
7. Digitalisierungsziele im Bildungs- und Betreuungsbereich
8. Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtung Birkenhard zum Familienzentrum
9. Haushalt 2024
--> Fünfjährige Finanzplanung der Gemeinde Warthausen
10. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Im Anschluss daran findet der nichtöffentliche Teil der Sitzung statt.

Die Sitzungsvorlagen und die zugehörigen Anlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter <https://warthausen.ris-portal.de>.

Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am Donnerstag, 9. November 2023 um 17:00 Uhr

Am kommenden **Donnerstag, 9. November 2023 um 17:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt im Sitzungssaal des Rathauses Warthausen statt.

Tagesordnung

1. Baugesuche und Bauvoranfragen
- 1.a. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren:
Gemarkung Warthausen, Flst. 661/3, Johannesstr. 25
Abbruch Anbau und Errichtung einer Oldtimergarage mit Carport und Eingangsüberdachung

- 1.b. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren:
Gemarkung Warthausen, Flst. 122/1, Hanfgasse 16
Abbruch eines bestehenden Wohnhauses
Neubau eines Einfamilienhauses mit Bühnengeschoss und Carport
- 1.c. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren:
Gemarkung Birkenhard, Flst. 683 teil., Römerberg 14
Neubau eines Wohnhauses
- 1.d. Antrag auf Baugenehmigung:
Gemarkung Höfen, Flst. 912, Pflughölzle 1
Erweiterung der bestehenden Fetttankanlage
Neubau Fundamentplatte und Aufstellung von 2 neuen Fettlagertanks K2 je 40 m³
Austausch eines bestehenden Fettlagertanks K2 40 m³
- 1.e. Antrag auf Befreiung:
Gemarkung Warthausen, Flst. 903/29, Panoramaweg 8
Einfriedung des Grundstücks
2. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Die Sitzungsvorlagen und die zugehörigen Anlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter <https://warthausen.ris-portal.de>.

Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Weihnachtsbäckerei im Landwirtschaftsamt - Kinder backen für Senioren

Liebe Kinder,
habt Ihr Lust bei einer Weihnachtsbäckerei für Senioren mitzumachen?

Die Gemeinde Warthausen möchte euch zu einem Backnachmittag im Landwirtschaftsamt in Biberach einladen.

Wenn Ihr zwischen 8 und 12 Jahren alt seid und euch für unsere Senioren engagieren möchtet, könnt Ihr euch bei uns bis 20.11.2023 bei Frau Pfänder im Rathaus, 07351/5093-24 (Mo. - Do. von 8:30 - 12:00 Uhr) oder unter pfaender@warthausen.de anmelden.

Überlegt nicht zu lange, da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen.

Der Backnachmittag findet am **Freitag, 24.11.2023** statt - es gibt zwei Gruppen:

1. Gruppe von 13:00 bis 15:30 Uhr
2. Gruppe von 16:00 bis 18:30 Uhr

Ihr solltet eine Schürze und ein Geschirrtuch mitbringen!
Kosten entstehen für euch keine!



Wer von den Eltern eine Gruppe gerne mitbetreuen würde, kann sich ebenfalls anmelden!

Wir freuen uns von euch zu hören

Brandschutzerziehung in der KiTa Sternschnuppe

Die Kinder und Erzieherinnen haben sich drei Wochen intensiv mit dem Thema Brandschutz und Brandvorsorge auseinandergesetzt.

Gemeinsam wurden Sachbücher angeschaut, über Feuer und die Vermeidung von Feuer gesprochen, Bilder passend dazu gemalt, Lieder gesungen, über den Beruf Feuerwehrmann gesprochen und die Ausrüstung genau angeschaut. Außerdem wurde besprochen wie man sich in einem Notfall verhält.

Hierbei wurden wir sehr gut von der Feuerwehr Warthausen unterstützt. Wir bekamen z.B. Infomaterial, Schaukästen und Uniformen ausgeliehen. An zwei Tagen besuchten uns Herr Karl Angele und Herr Daniel Stahn in der KiTa. Der Höhepunkt war die Fahrt im Feuerwehrauto zum Feuerwehrhaus. Dort wurde uns alles von Herrn Karl Angele und Herrn Willi Städele gezeigt und erklärt und die Kinder durften noch mit dem Schlauch spritzen.

Wir möchten uns noch einmal bei allen Feuerwehrmännern recht herzlich bedanken, denn es ist nicht selbstverständlich.

Speziell beim Herrn Angele möchten wir uns bedanken, da er immer alle Materialien bereit stellt, alles organisiert und für uns auch immer ein guter Ansprechpartner ist.



Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Warthausen, Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58 b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58 c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz

und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort Geschlecht oder derzeitige Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden.

Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.



Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Wasseruhren vor Frost schützen

Das Bürgermeisteramt möchte nochmals zu Beginn der kalten Jahreszeit darauf hinweisen, dass Wasserzähler vor Frosteinwirkung zu schützen sind.

Den Wasserabnehmern wird daher empfohlen, frostgefährdete Wasserzähler (**auch Bauwasserzähler**) durch geeignete Maßnahmen so abzudecken oder einzubinden, dass ein Einfrieren unmöglich ist. Dies gilt insbesondere bei Gebäuden, die sich im Rohbau befinden bzw. nicht beheizt werden!

50 Jahre Gemeindetag Baden-Württemberg:

Städte und Gemeinden fordern Realitätssinn und mehr kommunale Selbstverwaltung

Die Mitgliederversammlung und Kommunalpolitische Kundgebung des Gemeindetags Baden-Württemberg fand heute unter Mitwirkung von Ministerpräsident Winfried Kretschmann MdL in Villingen-Schwenningen statt. Am Nachmittag diskutierten Prof. Dr. Stephan Harbarth, Präsident des Bundesverfassungsgerichts und Thomas Strobl, Stellvertretender Ministerpräsident und Minister des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen mit Präsident Steffen Jäger zur Rolle der Kommunen in der Demokratie. „Die Städte und Gemeinden und ihre Selbstverwaltungshoheit bilden ein kräftiges Fundament, um tragfähige Lösungen für die Zukunft zu finden“, so Gemeindetagspräsident Steffen Jäger in seiner Rede bei der Kommunalpolitischen Kundgebung des Gemeindetags, mit der in diesem Jahr auch das 50-jährige Bestehen des mitgliederstärksten Kommunalen Landesverbands gefeiert wurde. Der Leitgedanke einer kommunalen Interessensvertretung sei, so Jäger, die Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung. „Auch im modernen 21. Jahrhundert ist der Gedanke, einer starken kommunalen Selbstverwaltung noch immer der Grundanker unserer Demokratie.“ Der Gemeindetagspräsident betonte die Notwendigkeit für einen Veränderungsprozess. „Die Menschen verlieren zusehends den Glauben in den Staat.“ Gründe dafür seien neben der Dauerkrisen auch die staatliche Überregulierung. „Die Zeiten von zusätzlichen Standards, Rechtsansprüchen und staatlichen Leistungszusagen müssen vorbei sein. Es geht um eine gute und nachhaltige Zukunft unseres Landes.“ Dazu sei eine gesamtstaatliche Fokussierung auf das Wesentliche notwendig.

Jäger betonte, die mit dem Land verabredete Entlastungsallianz als auch der neue Normenkontrollrat BW könnten erste Schritte für eine notwendige Aufgaben- und Standardkritik sein.

Der Gemeindetagspräsident machte deutlich: „Egal ob wir die aktuelle Situation um die Aufnahme geflüchteter Menschen, das Gelingen der Energie- und Wärmewende, die Mobilitäts- und Verkehrswende, den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule ab 2026/27 oder den Zielkonflikt Fläche beleuchten, müssen wir feststellen: Gesetzlicher Anspruch und kommunale Wirklichkeit klaffen auseinander. Allein, weil die notwendigen finanziellen, personellen oder infrastrukturellen Ressourcen nicht verfügbar sind.“

Es sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein: Politik kann nicht die Grundrechenarten überwinden. Und daher muss gelten: Wer eine Leistung zusagt, der muss auch gewährleisten, dass diese Leistungen dauerhaft erbracht werden kann.“

Jäger appellierte an die anwesenden Parlamentarier aus Europa, Bund und Land: „Alle demokratischen Kräfte, die in diesem Land Verantwortung tragen, müssen die Sorgen der Menschen ernst nehmen. Wer populistischen, extremistischen und antidemokratischen Kräften die Stirn bieten will, der muss die Realitäten ernst nehmen. Zu dieser Realität gehört offen zu bekennen, wo die Grenzen des staatlich Leistbaren liegt.“

Die Städte und Gemeinden dürften nicht stetig weiter überfordert werden. Stattdessen brauche es eine konsequente Anpassung der staatlichen Leistungsversprechen auf das tatsächlich leistbare. Nur so könne das Vertrauen in die Handlungsfähigkeit des Staates wieder gestärkt werden. Dazu brauche es aber auch eine Rückbesinnung auf die Kommunale Selbstverwaltungshoheit. „Die Kommunen sind in ihrer Überparteilichkeit, in ihrer Bürgernähe und ihrer nüchternen Sachorientierung die gelebte Brandmauer gegen extremistische und antidemokratische Entwicklungen. Unsere Kommunen sind damit das Fundament für die Zukunft unserer Demokratie und unseres Landes.“

Fundamt

Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- Brille

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter www.warthausen.de/fundamt

Entsorgung

Sammelstelle für Altmetall und Eisenschrott in Birkenhard:

Die Sammelstelle für Altmetall und Eisenschrott in Birkenhard macht **ab Samstag, 25.11.2023** eine Winterpause.

Die Anlieferung und Ablage von Schrott ist deshalb ab 25.11.2023 nicht mehr möglich!

Ab wann die Sammelstelle für Altmetall und Eisenschrott in Birkenhard im **Frühjahr 2024** wieder eingerichtet ist, wird dann im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Die Brauchtumsfreunde Birkenhard bedanken sich an dieser Stelle bei allen fleißigen Schrottspendern.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den antlichen Teil: Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE



Gemeindeverwaltung Warthausen

Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen

Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23

Internet www.warthausen.de

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen

E-Mail-Adresse (nachname@warthausen.de)

z. B. jautz@warthausen.de

Bürgermeister Wolfgang Jautz

Alexandra Reich (Vorzimmer Bürgermeister)

Hauptamt:

Beate Eckert (Leitung Hauptamt, Bauamt, Grundbuch)

René Bertsch (Hoch- und Tiefbau, Friedhofsamt)

Marc Flachmüller (EDV)

Angela Hecht (Bürgerbüro)

Tamara Hetterich (Bürgerbüro)

Norena Linder (Sachbearbeitung Ordnungsamt)

Margot Pfänder (Soziales, Standesamt)

Kiana Rafiei (Personal, Schule, Kindergarten, Medien)

Emma Rueß (Bürgerbüro)

Lena Ruggaber (Sachbearbeitung Kindergartenangelegenheiten)

Durchwahl

-27

-16

-48

-43

-19

-11

-12

-18

-24

-38

-12

-49

Kämmerei:

Sabrina Kühnbach (Kämmerin)

-15

Moritz Bücheler (Anlagenbuchhaltung)

-20

Annette Bundschu (Grundstücks- und Gebäudeverwaltung)

-42

Brian Späth (Steuern & Abgaben)

-28

Nico Thanner (Gemeindekasse)

-45

Bauhof: Frank André

Tel. 82 84 10

Fax 57 57 80

E-Mail: bauhof@warthausen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag

8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch außerdem

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag

8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	116117
Augenärztlicher Notfalldienst:	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	0761 / 120 120 00

Biberach

(Allgemeiner Notfalldienst)

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,

Marie-Curie-Str. 4, 88400 Biberach

Sa, So und FT 10 - 18 Uhr

Biberach

(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24,

89075 Ulm

Mo bis Fr: 19 - 22 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag: 9 - 21 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Notdienst	116 117
Kinderärztlicher Notdienst	116 117
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Notfalldienst	0761 / 120 120 00
Wasser- und Gasversorgung	9030
Ambulante Hospizgruppe Biberach	0170 / 4889929
Arbeiter-Samariter-Bund	Hausnotruf 07353-9844-0
	www.asb-osn.de

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:

Pfarrer Hans-Dieter Bosch

Martin-Luther-Str. 6

88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Furchtbar groß

Liebe Gemeinde,

der Bibelspruch für diese Woche ist ein Psalmvers: „Denn bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.“ (Psalm 130, 4) Der Satz scheint ein Widerspruch in sich zu sein: Eine Vergebung, die man fürchten muss? Bringt Vergebung denn nicht Erleichterung und Freiheit; löst sie denn nicht Schuld auf und schafft einen Neuanfang? Das ist sicherlich so. Aber dies ist nur die eine Seite der Wahrheit.

Zuvor war da nämlich eine große Last da, etwas Schweres, das einen drückt, oder einen in Atem hält. Wer wirklich Vergebung erfährt, der weiß, dass da etwas Großes, etwas „furchtbar“ Großes passiert. Vergebung ist keine Kleinigkeit. Kein „Ach-so-schlimm-war-doch-nicht“ oder ein „Kann-ja-mal-passieren“. Mit Ver-

gebung sind Dinge gemeint, die auf dem Leben lasten und die uns jede Freude nehmen. Beispiele? Der Vertrauensbruch gegenüber dem Ehepartner, der verschuldete Unfall mit schlimmen Folgen oder die falsche Anschuldigung gegen den Kollegen. Das sind allesamt keine Banalitäten. Sie haben Folgen und sie haben das Leben Unschuldiger beschädigt. Gewissenlose Menschen scheinen damit mühelos leben zu können, so sagt man. Aber vielleicht verbergen sie es nur geschickter. Menschen mit einem wachen Gewissen aber leiden und wissen um ihre Schuld. Und wenn sie Vergebung erfahren, von Gott oder von Menschen, dann geschieht da etwas ganz Großes, etwas „furchtbar“ Großes.

Unser Psalmvers ist wohl so zu verstehen: Wenn Gott uns Vergebung erfahren lässt, dann ist das keine Kleinigkeit oder eine Selbstverständlichkeit. Sondern er befreit uns aus großer Not, aus „fürchterlicher Not“. Und mit dieser Formulierung wird deutlich: Nicht Gott ist furchtbar, sondern die Notlage ohne seine Hilfe war furchtbar. Und dank seiner Hilfe spüren wir „Ehr-Furcht“ ihm gegenüber. Übersetzt: Wir schätzen und achten ihn noch höher als bisher und wir staunen von neuem über seine große Freundlichkeit.



*Kupferfelsenbirne
Foto: Hans-Pixabay*

Die Kupferfelsenbirne zeigt in diesen Herbsttagen ihre goldfarbenen Blätter. Gott schmückt die Herbstbäume mit bunten Farben. Nehmen wir sie als Zeichen seiner großen Güte. „Die Güte des Herrn hat kein Ende, sein Erbarmen hört niemals auf, es ist jeden Morgen neu“ (Klagelieder 3, 22 - 25)

**Sonntag, 5. November 2023:**

09.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche: Gottesdienst
(Pfarrer Gunther Wruck)

Mittwoch, 8. November

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1
18.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

Donnerstag, 9. November

10.30 Uhr Schemmerberg, Pflegeheim Römergarten:
Evangelischer Gottesdienst

Freitag, 10. November

09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Sonntag, 12. November 2023:

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst mit Taufe von Clara Marlen Huber und Emilia Elaine Sander
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch).

Voranzeige:

Die nächsten evangelischen Gottesdienste in den Pflegeheimen

09.11. 10.30 Uhr Schemmerberg: Pflegeheim Römergarten
(siehe vorstehend)
14.11. 10.00 Uhr Schemmerhofen: Pflegeheim St. Klara
30.11. 10.00 Uhr Warthausen: Pflegeheim Schlosspark

Hingewiesen wird auf die diesjährige **Sammlung für die Bodelschwingschen Anstalten in Bethel**. Am Wochenende vor dem 1. Advent (Freitag und Samstag 1. und 2. **Dezember**) sammeln wir wieder gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Kinderspiel-, Bettzeug (keine Matratzen!) und vieles andere mehr. Abgabestelle Garage Pfarramt in der Martin-Luther-Straße in Warthausen von 10 bis 18 Uhr. Bitte weitersagen.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen**Kath. Pfarramt:**

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64

Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 03.11.**Pfarrkirche Warthausen**

18.00 Uhr Abschiedsgebet für Ludwig Wohlfahrt

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Josef und Hilde Schröter

† Karl Baisch

† Walter Mummert

† nach Meinung

Im Anschluss bis 24 Uhr Eucharistische Nachtanbetung

Sonntag, 05.11.**St. Maria Birkenhard**

08.45 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Firmlinge und eines neuen WGF-Leiter
† Olga und Josef Herter

Pfarrkirche Warthausen

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier

Montag, 06.11.**Pfarrkirche Warthausen**

07.45 Uhr Schülermesse

St. Maria Birkenhard

10.30 Uhr Auftanken für Senioren

Mittwoch, 08.11.**St. Maria Birkenhard**

18.00 Uhr Rosenkranz

Abendmesse entfällt

Donnerstag, 09.11.**Gemeindehaus Oberhöfen**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 10.11.**St. Maria Birkenhard**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Angehörige Fam. Haid und Aigster

† Pfr. Richard Wekenmann

† Hannelore Wekenmann

Anschließend Vortrag

Friedhofsbesuch der Firmbewerber

Der Friedhofbesuch für Firmbewerber findet in **Birkenhard** am Fr., **3. November um 17.00 Uhr**; in **Warthausen** am Fr., **17. November um 17 Uhr** statt. Treffpunkt ist auf dem Friedhof!

Eucharistische Nachtanbetung Freitag, 3. November**Sehen Sie sich nach Ruhe und Geborgenheit?**

Dann ruhen Sie sich doch ein wenig in Jesu Gegenwart aus bei der eucharistischen Nachtanbetung am Freitag, 3. November, nach der Abendmesse von 19 bis 24 Uhr.

Hier dürfen Sie in der Gegenwart Jesu verweilen und IHM alles erzählen, was Ihnen auf dem Herzen liegt - IHN wirken lassen - und dann beschenkt wieder nach Hause gehen. Er wartet auf Sie!

**Notfallseelsorge sucht Ehrenamtliche für den Dienst**

Die Notfallseelsorge im Landkreis Biberach bereichert seit 21 Jahren als Dienst der psychosozialen Akuthilfe das Hilfeleistungssystem. In über 120 Einsätzen pro Jahr begleiten die Mitarbeitenden Menschen in akuten Notfall- und Krisensituationen direkt vor Ort. Aktuell werden wieder neue Mitarbeitende gesucht, die sich eine intensive und qualifizierte ehrenamtliche Aufgabe von Mensch zu Mensch wünschen und das bewährte Team verstärken. Da im Januar 2024 der neue Ausbildungslehrgang startet, ist jetzt ein guter Zeitpunkt für den Einstieg. Um allen Interessierten die Aufgaben und das Arbeiten der Notfallseelsorge vorzustellen, sowie Einblicke in die Ausbildung zu geben, finden offene Info-Abende am Freitag, den **03. November 2023** um 18.30 Uhr, sowie am Dienstag, den **14. November** um 19 Uhr im Alfons-Auer-Haus in der Kolpingstraße 43 in Biberach statt. Neben der praxisnahen Vorstellung des Dienstes gibt es Raum für Fragen und den Austausch mit erfahrenen Mitarbeitenden, sowie Auszubildenden. Auch Interessierte ohne Möglichkeit zur Teilnahme an einem der Abende dürfen sich jederzeit melden.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Leiterin der Notfallseelsorge, Iris Espenlaub unter der Telefonnummer 07352/9223997, per E-Mail unter NotfallseelsorgeBC@drs.de oder auf der Website <https://notfallseelsorge-bc.de>

Vorstellung der Firmlinge und eines neuen WGF-Leiter

Am 5. November stellen sich die Firmlinge von Birkenhard vor und gestalten eine weitere Leinwand.

Zugleich wird Peter Schröter als Wortgottesfeierleiter beauftragt. Er ist vor allem für Jugendgottesdienste auf Dekanatsebene tätig. Aber er bringt sich auch vor Ort ein.

Wir wünschen ihm dabei Gottes Segen.

Pfr. W. Reutlinger

Taizé Abendgebet am 05.11.2023

um 19 Uhr in der Evang. Spitalkirche in Biberach

Gott nahe sein ein Wunsch seit Menschen von Gott wissen. Musik und Stille sind dazu gut geeignete Wege.



Frère Roger der Gründer der Bruderschaft von Taizé hat dies in eine außerordentlich schöne Form gebracht.
Wir laden Sie herzlich zum Taizé Abendgebet ein.
Nächster Termin: 03.12.2023

Auftanken in der Marienkirche in Birkenhard

Herzliche Einladung an alle Senioren unserer Gemeinde.

Seit mehr als einem halben Jahr kommen die Gäste aus der Tagespflge, einmal im Monat, in unsere Kirche zum **Auftanken** (ca 30 Min.). Auch Senioren aus der Gemeinde kommen dazu und die Einladung geht natürlich an **alle** Senioren unserer Gemeinde. Wir singen zusammen und haben immer ein Thema, passend zum Jahreskreis der Kirche, und die Atmosphäre ist immer entspannt und auch fröhlich.

Die Termine wechseln zwischen Montag und Donnerstag.

Die nächsten Termine sind: **Montag, 6. November und Donnerstag, 7. Dezember um 10.30 Uhr.**

Zukunft gestalten mit dem Projekt „Lebensqualität im Alltag“

Die Kath. Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau (keb) lädt zu dem Kursprojekt „Lebensqualität im Alltag“ nach Warthausen ein.

„Lebensqualität im Alltag“ (LimA) bietet Menschen ab der Lebensmitte bis ins höhere Alter Anregungen, sich mit dem eigenen Älterwerden zu befassen, etwas für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität zu tun und das Leben selbstbewusst, sozial eingebunden und sinnerfüllt zu gestalten.

LimA hat die Förderung der Gesundheit an Körper, Geist und Seele zum Ziel.

Untersuchungen belegen, dass durch das regelmäßige Üben und sich Beschäftigen in den vier Bereichen: Gedächtnis - Bewegung - Alltagsfähigkeiten - Sinn- und Glaubensfragen Menschen nachhaltige Effekte für die Erhaltung und die Verbesserung der Gesundheit, Selbständigkeit, Kreativität, Kommunikationsfähigkeit und einem versöhnten Leben ergeben.

Kursleiterin ist Anita Bachthaler, Laupheim, Bildungsreferentin für Seniorenarbeit

Der Kurs umfasst vier Nachmittage jeweils von 14 bis 16.30 Uhr. Die Termine sind mittwochs, 15., 22., 29. November und 6. Dezember

im Heggelinhaus, Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Die Kursgebühr beträgt 25 €

Anmeldung bis 6. November bei der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen; Tel.: 07371/9359-0 oder E-Mail: info@keb-bc-slg

Freitagskaffee

Am **10.11.2023** findet der nächste Freitagskaffee um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Birkenhard statt. Wer mag, kann sich auch gerne schon die nächsten Termine für den Freitagskaffee in den Kalender eintragen. Diese sind am 8. Dezember und 12. Januar. Herzliche Einladung an alle!

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Freitagskaffee!

Geistliches Leben gestalten im persönlichen Alltag und häuslichen Umfeld

Vortrag „Leben in der Gegenwart Gottes“

Wer wünscht ihn sich nicht, den ganz besonderen Ort, an dem die Angst weicht. Ein Platz, an dem eine tiefe Geborgenheit spürbar wird, ein Bewusstsein, in Gott aufgehoben und geschützt zu sein. Das sind Heilige Orte! Sehnsuchtsorte, Kraftorte, an denen man von Gott her Zuwendung und Stärkung erfährt.

Es gibt auch Heilige Zeiten. Momente, in denen sich der Mensch auf ganz besondere Weise der Gegenwart Gottes öffnet und anvertraut. Näherbringen wird diese Heiligen Orte und Heiligen Zeiten Monsignore Thomas Schmid aus Regensburg **am Freitag, 10. November 2023** in seinem Vortrag „Leben in der Gegenwart Gottes“, den er, im Anschluss an die Eucharistiefeier um 18.30 Uhr mit Pfr. Reutlinger, in der Kirche Maria Mutter der Christenheit in Birkenhard halten wird.

Nikolausbesuch

Wenn Sie einen Nikolausbesuch in Warthausen und Teilorten (nicht Birkenhard) am 05.12. oder 06.12. wünschen, melden Sie dies bitte beim Kath. Pfarramt (Tel. 72380) während der Dienstzeiten (Mo, Di, Do, Fr 9 - 11 Uhr oder Mi 16 - 18 Uhr) an; ab sofort bis spätestens Freitag, den 01.12.2023.

Ahsanta sana - 5.000 € für das Waisenhaus in Mbinga/Tansania

Zum Weltmissionssonntag waren vier Schwestern aus Tansania zu Gast in St. Johannes Warthausen. Bei Klängen einer Trommelgruppe zogen Sie mit Pfarrer und Ministranten in die Kirche ein. Schwester Damiana vom Kloster Untermachtal stellte die neuen Entwicklungen in ihrer Ordensprovinz dar. So bilden die Vinzentinerinnen in Tansania seit 4. September 2022 eine eigene Provinz mit 250 Schwestern. Trotzdem sind sie dankbar, wenn sie von Kirchengemeinden für Projekte weiterhin unterstützt werden. Die Kirchengemeinden von Birkenhard und Warthausen haben Ihnen eine Spende von 5000,- € überreicht. Sie kommt dem Waisenhaus St. Katharina in Mbinga, Tansania, zugute. In der Region Mbinga ist die Müttersterblichkeit sehr hoch. Häufig können Säuglinge nach der Geburt nicht ausreichend versorgt werden. Sie werden zu den Schwestern gebracht, die sie versorgen bis sie auf eigenen Beinen stehen können. Das Waisenhaus enthält keine staatlichen Mittel. Monika Göbel, die selbst einmal in Tansania arbeitete, übersetzte die Dankesworte in Kisuaheli von der Oberin Schwester Janeth: Ahsanta sana - vielen Dank!



Missio-Zeitschrift Kontinente

Die Zeitschrift **Kontinente**, welche die Eine-Welt-Arbeit beleuchtet, liegt in den Kirchen zum Mitnehmen aus.

Lebendiger Adventskalender in Oberhöfen

Jeder, ob groß oder klein, jung oder alt ist eingeladen im Dezember beim lebendigen Adventskalender mitzumachen. Der lebendige Adventskalender findet immer abends von 18.00-18.30 Uhr im Freien statt.

Jeder der Lust hat, kann hier kommen und ist eingeladen. Es werden Texte und Geschichten vorgelesen, Lieder gesungen und anschließend Tee oder Punsch getrunken.

Dies ist eine gute Möglichkeit, die Adventszeit bewusster zu erleben, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Um diese Veranstaltung erst möglich zu machen, werden mehrere Gastgeber in Oberhöfen gesucht.

Wer Interesse hat, mitzumachen, darf sich ab sofort mit seinem Wunschtermin bei Rita Cziommer Tel: 07351/13149 ab 18.00 Uhr, melden. Oder auf AB sprechen, ich rufe zurück.

Anmeldung bis 25.11.2023



Getränke und Leberkäswecken, welche ab Mittag am Kiosk serviert wurden. Hier konnten in den Pausen auch gute Gespräche geführt und weitere Wünsche, Ideen und Bedürfnisse gesammelt werden. Auch der ein oder andere Antrag für die Aufnahme in den Förderverein soll dabei ausgefüllt worden sein. Die Initiatoren bedankten sich bei allen Freiwilligen und waren ein weiteres Mal überaus zufrieden mit dem Ergebnis der Aktion, denn es hat sich erneut gezeigt, dass innerhalb der Gemeinde das Interesse und das Engagement für das Freibad nach wie vor vorhanden sind.

Z488

Kleintierzuchtverein Warthausen



„Erfolgreiche Lokalschau des Kleintierzuchtvereins Warthausen: Strahlende Sieger und beeindruckende Tiere“

Am vergangenen Wochenende, vom 28. bis 29. Oktober 2023, öffnete der Kleintierzuchtverein Warthausen seine Tore für die alljährliche Lokalschau. Tierliebhaber und Besucher aus der gesamten Region strömten herbei, um die faszinierende Vielfalt der Kleintierzucht zu bestaunen. Die Veranstaltung, die sich über zwei Tage erstreckte, war ein großer Erfolg und wurde von einer beeindruckenden Anzahl von Geflügel- und Kaninchenarten geprägt. Die strahlenden Sieger der Schau wurden am Samstagabend während einer feierlichen Siegerehrung bekanntgegeben. In der Kategorie Geflügel sicherte sich Wolfgang Tessmann den ersten Platz, gefolgt von Julius Weggenmann auf dem zweiten Platz und Matthias Sauter auf dem dritten Platz. In der Jugendkategorie überzeugte Niklas Ege die Jury und holte den ersten Platz bei den Geflügeltieren. Bei den Kaninchen teilte sich das Züchteream Sascha und Stephan Schlegel zusammen mit Philipp Schlegel den begehrten ersten Platz, gefolgt von Franz Rettich auf dem dritten Platz.



Das Siegerbild, das die strahlenden Gesichter der Gewinner und den stolzen Vorstand Manfred Frisch zeigt, wird als Symbol für die harte Arbeit und Hingabe der Züchter in die Geschichte des Vereins eingehen. Die Preise wurden vom Vorstand persönlich während der festlichen Siegerehrung überreicht, was die besondere Verbundenheit innerhalb der Vereinsgemeinschaft unterstreicht. Die Lokalschau war mit insgesamt 110 Geflügeltieren, darunter Enten, Perlhühner, Hühner, Zwerghühner und Tauben, sowie 58 Kaninchen bestückt. Die Besucher hatten die Möglichkeit, die Tiere in ihrer ganzen Pracht zu bewundern und mehr über die unterschiedlichen Rassen zu erfahren. Die Schau bot nicht nur eine Plattform für die Züchter, ihre Tiere zu präsentieren, sondern auch eine Gelegenheit für Besucher, sich mit Experten auszutauschen und wertvolle Tipps zur Tierpflege zu erhalten.

„Es waren zwei wundervolle Tage, die geprägt waren von der Schönheit der Tiere und der Begeisterung der Züchter“, sagte Vorstand Manfred Frisch. „Unsere Lokalschau ist nicht nur eine Veranstaltung, sondern ein lebendiges Zeugnis für die Leidenschaft und das Engagement unserer Mitglieder. Wir sind stolz darauf, diese Tradition aufrechtzuerhalten und die Kleintierzucht in unserer Gemeinde zu fördern.“

Der Kleintierzuchtverein Warthausen bedankt sich bei allen Teilnehmern, Besuchern und Unterstützern für ihre Mitwirkung und freut sich bereits auf die nächste Schau im kommenden Jahr.

KLJB Birkenhard

Jahreshauptversammlung 2023

Am Samstag, dem 28.10.2023, trafen sich 13 Jugendliche aus Birkenhard zur Jahreshauptversammlung der KLJB. Zu Gast waren der Bürgermeister, Vertreter des Kirchengemeinderates und Vertreter des KLJB Bezirksteams.

Es wurde ein neues, siebenköpfiges RundenTeam gewählt. Die neue Runde besteht nun aus einer Gruppenleiterin: Leni Knorr, einem Gruppenleiter: Leon Frach, einer Kassiererin: Nina Fechter, einer Schriftführerin: Nele Schalkham, drei Beisitzern: Leon Decker, Karolin Krasjuk, Micha Späth. Aktuell sind in der KLJB Birkenhard 27 aktive Mitglieder. Wir freuen uns weiterhin auf neue Jugendliche ab 14 Jahren!

Liederkranz

Chorprobe

Am **Freitag, 03.11.2023** findet **keine Chorprobe** statt. Dafür ist am **Mittwoch, 08.11.2023, 20:00 Uhr Chorprobe** im Franz-Reichle-Saal.

Musikverein Warthausen



Gemeinschaftskonzert der Stadtmusik Maissau und des Musikvereins Warthausen

Die Stadtmusik aus Maissau (Österreich) und der Musikverein Warthausen laden zum herbstlichen Gemeinschaftskonzert unter dem Motto: „**Eine musikalische Reise vom Weinviertel ins Schwabenland**“ am **Samstag, 4. November, um 20 Uhr** in der Festhalle Warthausen ein.

Das Gemeinschaftskonzert findet im Rahmen der Freundschaftstreffen der beiden Musikvereine statt. Die Gäste aus Maissau sowie die Verantwortlichen des Musikvereins Warthausen setzen diese sehr schönen Traditionsveranstaltungen gerne fort und wir freuen uns alle riesig, dass es nach den letztend bedrückenden Jahren wieder funktioniert. Feiern sie mit uns ein kurzweiliges Programm der beiden Kapellen welches mit einem imposanten Gemeinschaftschor enden wird.

Erleben Sie mit uns zusammen, unsere musikalische Reise mit einer breit gefächerten Auswahl aus Stücken wie Overture of a new Life, Mariandel, Vivat, Die Hexe und die Heilige, Schwabenstrieche sowie Klang der Alpen.

Der MV Warthausen freut sich schon jetzt auf zahlreiche Besucher aus der Gesamtgemeinde Warthausen und Umgebung.

Schützenverein Birkenhard



Seniorenstammtisch im Schützenhaus

Wie immer wollen wir uns auch dieses Mal am ersten Dienstag im Monat (07.11.2023) ab 14:00 Uhr im Schützenhaus Birkenhard zum Seniorenstammtisch treffen. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

SV Birkenhard

Abteilung Tischtennis

Ein kurzes Update der vergangenen Woche: Die erste Mannschaft des SVB gewann gegen Ummendorf mit einem deutlichen 9:1



Nur der Ersatzspieler Alexander Dobler musste ein Spiel hergeben. Ein starker Auftritt der gesamten Mannschaft!

Die dritte Mannschaft trat in Otterswang an und verlor 8:3 Kloss und Barjaktarovic im vorderen Paarkreuz machten ihre Sache dennoch recht gut, gewannen ihr gemeinsames Doppel und die beiden ersten Einzel.

Dannach folgten allerdings nur noch Niederlagen und wenn auch einige Spiele über 5 Sätze gingen, war Otterswang doch die dominierende Mannschaft!

TSV Warthausen



Abteilung Turnen

Kleine Champions aufgepasst!

Kids von der ersten bis zur 4. Klasse aufgepasst: Nach den Herbstferien geht es mit einem neuen Angebot des TSV Warthausen los.

Dienstags von 16 bis 17 Uhr in der neuen Sporthalle ist eure Zeit gekommen! Egal, ob ihr in der 1. - 4. Klasse, Mädchen oder Jungs seid, hier könnt ihr euch im Völkerball, Brennball oder ähnlichen Ballsportarten beweisen und zeigen, wer die wahren Champions sind.

Schreibt einfach eine E-Mail an turnen@tsv-warthausen.de oder kommt einfach vorbei und seid dabei!

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach Führungen zum Thema „Höhepunkte des Museumsdorfs“

Am Sonntag, 5. November können die Besucherinnen und Besucher auf eine Entdeckungsreise durch das Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach gehen und um 11 sowie um 14 Uhr Führungen zu den „Höhepunkten des Museumsdorfs“ genießen.

Die Besucherinnen und Besucher des Museumsdorfs erfahren im Rahmen der zwei Führungen mehr darüber, wie die Häuser ins Museumsdorf kamen und ob die Strohdächer auch wirklich wasserdicht sind. Die Museumsbegleiterinnen Angela Körner-Armbruster und Monika Doubeck entführen die Besucherinnen und Besucher des Museumsdorfs dabei in den oberschwäbischen Dorfalltag von damals und schildern, wie die Menschen früher gelebt und gearbeitet haben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren beispielsweise, wie die Häuser ins Museumsdorf kamen und ob die Strohdächer auch wirklich wasserdicht sind. Außerdem erzählen die Museumsbegleiterinnen spannende und unterhaltsamen Anekdoten über den „Vorgänger des Finanzamts“, was es bedeutet, „einen Zahn zuzulegen“ oder wie es ein Schwabenkind zum Großhofbesitzer brachte.

Die Führungen dauern etwa eine Stunde und sind kostenlos. Es wird lediglich der Museumseintritt fällig. Der Treffpunkt für die Führungen ist an der Museumskasse.

Das Landratsamt Biberach informiert:

Broschüre „Wegweiser für Schwangere“ neu aufgelegt

Die Schwangerschaftsberatungsstelle des Kreisgesundheitsamts Biberach hat die Broschüre „Wegweiser für Schwangere“ neu aufgelegt. Hier finden sich alle Themen rund um Schwangerschaft und Geburt.

Die Nachricht über einen positiven Schwangerschaftstest kann die unterschiedlichsten Reaktionen auslösen. Was für die eine Frau die langersehnte frohe Botschaft bedeutet, kann für die andere eine kaum bewältigbare Herausforderung darstellen, ebenso für den Partner. Denn mit der Aussicht auf Familienzuwachs kommen viele Fragen auf, wie die fundamentalen Veränderungen

in allen Lebensbereichen zu meistern sind: „Wird uns das Geld reichen?“, „Was bedeutet ein Baby für uns als Paar, und was für die Geschwisterkinder?“, „Welche Unterstützung bekomme ich als Alleinerziehende?“, „Reicht uns der Platz in unserer Wohnung und was brauchen wir als Erstausrüstung?“, „Wie möchten wir unsere Elternzeit und unser Elterngeld gestalten und was bedeutet das beruflich?“

Als Anlaufstelle für diese und viele weitere Themen gibt es ein Netzwerk von kommunalen Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen. Im Landkreis Biberach stehen im Gesundheitsamt Beraterinnen zur Verfügung, die zu allen Themen, die im „Wegweiser für Schwangere“ aufgeführt sind, beraten. Sie überarbeiten die Broschüre regelmäßig. Diese liegt in gynäkologischen Praxen, bei vielen Gemeindeverwaltungen im Landkreis und verschiedenen Einrichtungen, die von Schwangeren frequentiert werden, aus. Zusätzlich ist der Wegweiser laufend aktualisiert auf der Homepage des Kreisgesundheitsamts abzurufen (www.biberach.de/kreisgesundheitsamt). Im Landkreis Biberach gibt es neben der Beratungsstelle im Gesundheitsamt außerdem die katholische Schwangerschaftsberatungsstelle im Haus der Caritas in Biberach.



Das Team der Schwangerschaftsberatung im Kreisgesundheitsamt: von links Christina Bader, Andrea Bachthaler und Maria Willburger Bild: Landratsamt

In Baden-Württemberg bestehen 20 kommunale Beratungsstellen. Hier bekommen die Schwangeren und ihre Angehörigen Informationen und Tipps, können bei geringem Einkommen Zuschüsse der ‚Bundesstiftung Mutter und Kind‘ beantragen oder sich bei Paar- und Familienproblemen beraten lassen. Schwangere, die einen Schwangerschaftsabbruch in Erwägung ziehen, wenden sich ebenfalls an die staatlich anerkannten Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen und bekommen innerhalb drei Tagen einen Termin angeboten. Im Konfliktberatungsgespräch ist Raum für alle Bedenken, Sorgen und die oft widersprüchlichen Gefühle. Ergebnisoffen und vertraulich kann gemeinsam über alle Wege nachgedacht werden. In der Beratung werden alle notwendigen Informationen mitgeteilt und die erforderliche Beratungsbescheinigung ausgegeben. Unabhängig von der Ausgangssituation können Frauen auch weitere Termine in Anspruch nehmen und Begleitpersonen mitbringen, falls sie das möchten. Die Beratung ist stets vertraulich, kostenfrei, unabhängig von der Konfession und auf Wunsch auch anonym möglich. Terminvereinbarung erfolgt über das Sekretariat: 07351-526151 oder per E-Mail an schwangerenberatung@biberach.de Termine können nach Absprache mit den Beraterinnen auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten stattfinden. Zu finden ist die Beratungsstelle in der Rollinstraße 15 in 88400 Biberach im 2. Stock. Ein Parkplatz befindet sich direkt vor dem Gebäude.



Das Kreisforstamt informiert:

Multiplikatorenfortbildung und Familienführung zum Thema „Waldtiere - unterwegs auf Spurensuche“

Das Kreisforstamt bietet am Mittwoch, 8. November 2023 eine Multiplikatorenfortbildung und am Mittwoch, 15. November 2023 eine Familienführung zum Thema „Waldtiere – unterwegs auf Spurensuche“ an.

Multiplikatoren vertiefen ihre Fähigkeiten bei der Suche nach Spuren von Wildtieren

Nach einem Pirschgang stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Spurentuch mittels Schablonen von Spurenabdrücken her. Dazu können Tonabdrücke mit Hilfe von Tierpfoten erstellt werden.

Die Veranstaltung ist für Multiplikatoren wie Erzieherinnen und Erzieher, Pädagoginnen und Pädagogen sowie Natur- und Waldpädagoginnen und -pädagogen gedacht.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 8. November 2023 von 14 bis 18 Uhr statt.

Familien lernen die Spuren von Wildtieren zu erkennen und zu finden

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Familienführung suchen auf einem Pirschgang wir nach Spuren, Fährten und Fraßplätzen von Wildtieren. Wildschwein, Fuchs und Reh... bekommt man beim Waldspaziergang meist nicht zu Gesicht. Aber wo verstecken sie sich? Und welche Tierarten sind noch in unseren Wäldern zu Hause? Diese Waldführung bietet eine spannende Entdeckungstour zu heimischen Waldtieren.

Die Führung findet am Mittwoch, 15. November von 14 bis 16 Uhr statt. Sie ist für Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren geeignet. Die Wege sind kinderwagentauglich.

Treffpunkt für beide Veranstaltungen ist der Parkplatz Burrenpark am Kletterwald in Biberach. Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung per E-Mail an waldpaedagogik@biberach.de erforderlich. Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Aktion zur Stammzellentypisierung in Aßmannshardt

Benefizkonzert der Kreisjugendmusikkapelle zugunsten der DKMS

Die Kreisjugendmusikkapelle Biberach gestaltet am Sonntag, 5. November 2023 um 17 Uhr ein Benefizkonzert zugunsten der Stammzellenspenderdatei DKMS in der Festhalle in Aßmannshardt. Vor dem Konzert besteht von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr die Möglichkeit, sich in die Spenderdatei aufnehmen zu lassen.

Für das Benefizkonzert hat die Kreisjugendmusikkapelle wieder ein herausragendes Programm einstudiert. Es reicht vom „Festlichen Marsch“ von Antonín Dvořák und „Give us this Day“ von David Maslanka über „Novo Lenio“ von Samuel Hazo bis zu „An American Elegy“ von Frank Ticheli. Zu den Höhepunkten des Konzerts wird zum einen die Aufführung des Stücks „Cosmopolitan Cocktail“ von Thiemo Kraas zählen, das der Landkreis Biberach aus Anlass seines 50-jährigen Bestehens in Auftrag gegeben hat. Zum anderen wird das sinfonische Auswahlorchester mit dem Werk „Dream“ der 25-jährigen österreichischen Komponistin Dana Schraml dem Publikum auch eine Uraufführung bieten.

Stammzellentypisierung zusammen mit der DKMS

Den jungen Musikerinnen und Musikern ist es ein Anliegen, regelmäßig die Konzertspenden sozialen Zwecken oder Einrichtungen zukommen zu lassen. Die diesjährige Spendenaktion fasst Musikdirektor Tobias Zinser so zusammen: „Wir, die KJK Biberach, wollen aktiv helfen und die Überlebenschancen von Blutkrebspatienten weltweit verbessern. Aus diesem Grund veranstalten wir im Vorfeld unseres diesjährigen Herbstkonzerts in Aßmannshardt auch eine Typisierungsaktion. Wir wollen gemeinsam viele Menschen motivieren, sich bei der DKMS zu registrieren, um so potenzielle Stammzellenspender zu werden, damit bald alle Blutkrebspatienten einen passenden Spender finden.“

Die Typisierungsaktion findet vor Konzertbeginn in der Zeit von 13.30 bis 16.30 Uhr direkt in der Festhalle statt. Nicht nur die Konzertbesucher, sondern auch andere Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, sich typisieren zu lassen. Landrat Mario Glaser unterstützt die Aktion: „Ich freue mich sehr, dass wir nicht nur dem Publikum ein besonderes Konzert bieten, sondern auch ei-

nen Beitrag zum Kampf gegen den Blutkrebs leisten können. Ich hoffe, dass viele Menschen den Weg nach Aßmannshardt finden werden, auch, um sich typisieren zu lassen. Gerne werden wir die Geldspenden des Abends der DKMS zukommen lassen.“



Bildunterschrift: Die Kreisjugendmusikkapelle ist das sinfonische Blasorchester des Landkreises Biberach. Bilder: Landratsamt

Caritas Biberach-Saulgau

Caritas hält Info-Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Daher lädt die Caritas Biberach-Saulgau am Mittwoch, den 22. November zu einem Info-Vortrag ein. Beginn ist um 13:30 Uhr im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstraße 43, in Biberach. Der Vortrag ist ein Ersatz-Termin für den ausfallgefallenen Vortrag im September.

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht wird vorgesorgt, dass die ganz persönlichen Vorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann. Doch was gibt es zu beachten? Was ist eine „Gesetzliche Betreuung“? Wie kann ich meinen „Digitalen Nachlass“ regeln? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie findet sich die ganz persönliche Wertevorstellungen wieder? Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel. Die Information ist für alle Menschen zugänglich, kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft. Weitere Informationen sind unter www.lebensfaden.org zu finden.

Wer regelt ihre Angelegenheiten wenn Sie es nicht mehr können?

Jeder volljährige Mensch trifft seine Entscheidungen nach eigenem Gutdünken und regelt seine Angelegenheiten nach sinnvollen Überlegungen. Was passiert aber, wenn das aufgrund einer bestehenden Behinderung, aktueller Erkrankung oder Altersdemenz nicht (mehr) möglich ist? Wer soll dann entscheiden? Und wie sollen die Angelegenheiten dann geregelt werden?

Andreas Hofer vom Betreuungsverein Biberach e.V. informiert über die aktuelle Rechtslage im Bereich Vollmacht, Betreuung und Patientenverfügung. Nach dem Vortrag gibt es Gelegenheit zu Fragen und zur Diskussion.

Dazu lädt der Gesprächskreis für Pflegende Angehörige herzlich ein:

am Dienstag, den 14.11.2023, ab 14:00 Uhr,

Ochsenhauser Hof, Gymnasiumstr. 28, in Biberach

Die Veranstaltung ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen sind erhältlich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Andrea Müller, Tel. 07351 8095190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50), www.basisversorgung-biberach.de.

„Enkeltrick“ - und die Maschen der Betrüger

Die Basisversorgung Biberach lädt ein:

am Dienstag, den **28.11.2023**, ab 14:00 Uhr,

in den Ochsenhauser Hof, Gymnasiumstr. 28, Biberach

Die Maschen der Betrüger sind vielfältig. Immer wieder sind dabei ältere Menschen Ziel der Straftäter. „Enkeltrick“, „Falsche Polizeibeamte“ und „Notfallsituation“ sind Maschen, die bereits in der Bevölkerung bekannt sind. Die Betrüger lassen sich aber auch immer wieder Neues einfallen um an die Wertgegenstände und das Geld der Betroffenen zu kommen.



Nutzen Sie die Gelegenheit, und lassen Sie sich von Herr PHK Klaus Fensterle, von der Präventionsstelle des Polizeipräsidiums Ulm, über die verschiedenen Betrugsmaschen informieren. Die Veranstaltung ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen sind erhältlich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Andrea Müller, Tel. 07351 8095190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50), www.basisversorgung-biberach.de.

Aktion Wunschbuch der Stiftung Kinder in Not

Kindern aus Familien mit wenig Geld soll ein niederschwelliger Zugang zu Büchern ermöglicht werden

Lesen fördert die soziale Intelligenz und Kreativität, sorgt für Unterhaltung und hilft bei der Sprachentwicklung. Daher möchte die „Stiftung Kinder in Not Biberach“ den Kindern aus der Region einen Zugang zum Lesen ermöglichen, die sonst keine Chance dafür haben. Vom 13. November bis zum 24. November können Buchwünsche eingesendet werden. Das ausgesuchte Buch darf bis zu 20 Euro kosten, die dann anschließend von einer lokalen Buchhandlung kostenlos nach Hause verschickt werden.

Mitmachen dürfen Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, die einen Wohnsitz im Landkreis Biberach haben und von staatlichen Transferleistungen leben.

Für weitere Informationen rund um die Aktion Wunschbuch wenden Sie sich bitte an:

- E-Mail: steiner.d@caritas-biberach-saulgau.de
- Kontakt: 0172 3410771
- www.kinder-in-not-stiftung.de

Gerne können Sie die Aktion mit einer Spende unterstützen:

- Stiftung Kinder in Not
 - IBAN: DE49 6545 0070 0007 5366 18
 - BIC: SBCRDE66
 - Verwendungszweck: Aktion Wunschbuch 2023
- Wir freuen uns auf die Buchwünsche der Kinder!

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Selbst bestimmen - rechtzeitig vorsorgen

Verbraucherzentralen veranstalten wieder bundesweite „Woche der Vorsorge“ mit 28 kostenlosen Online-Vorträgen an fünf Tagen. Die „Woche der Vorsorge“ der Verbraucherzentralen geht in die dritte Runde. Vom 6. bis zum 10. November 2023 bieten die Verbraucherzentralen insgesamt 28 kostenlose Online-Vorträge rund um die Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, digitaler Nachlass und den Weg zum Pflegegrad an. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Die Vorträge finden während der gesamten „Woche der Vorsorge“ von Montag bis Freitag jeweils um 15 Uhr und 18 Uhr statt. Alle Termine und Anmeldung auf www.vz-bw.de/woche-der-vorsorge.

„Das Interesse der Menschen an Vorsorgethemen ist ungebrochen“, sagt Peter Griebel, Leiter der Abteilung Versicherungen, Pflege, Gesundheit bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Mit der Woche der Vorsorge erreichen wir innerhalb kurzer Zeit eine große Zahl an Menschen, die vor der Frage stehen, wie sie für den Fall der Fälle vorsorgen sollen. Dabei geht es zum Beispiel um die Frage, wer sie im Krankheitsfall vertritt oder wie ihr Lebensende aussehen soll.“ Die klassischen Themen der „Woche der Vorsorge“ werden daher in diesem Jahr um das Thema „Der Weg zum Pflegegrad“ ergänzt.

Die Verbraucherzentralen bieten während der „Woche der Vorsorge“ folgende Online-Vorträge an:

Patientenverfügung: Über Ihre Behandlung bestimmen Sie

Ein plötzlicher Unfall oder eine schwer verlaufende Erkrankung - jeden kann es treffen. Wer älter als 18 Jahre und einwilligungsfähig ist, kann mit einer Patientenverfügung für solche Fälle vorsorgen. In einer Patientenverfügung lässt sich festlegen, welche Untersuchungen und Behandlungen in bestimmten medizinischen Situationen oder für den Fall der Pflegebedürftigkeit erwünscht oder nicht erwünscht sind. Die Patientenverfügung richtet sich sowohl an zukünftige behandelnde Ärzt:innen, als auch an Bevoll-

mächtigte und Betreuer:innen. Sie wird nur herangezogen, wenn eine Person nicht mehr in der Lage ist, ihren Willen zu äußern. Die Vorträge richten sich an Menschen jeglichen Alters, die über ihre medizinische Behandlung selbst bestimmen wollen

Neun Termine zur Auswahl:

- Montag, 06.11.2023, 15 Uhr und 18 Uhr
- Dienstag, 07.11.2023, 15 Uhr und 18 Uhr
- Mittwoch, 08.11.2023, 18 Uhr
- Donnerstag, 09.11.2023, 15 Uhr und 18 Uhr
- Freitag 10.11.2023 15 Uhr und 18 Uhr

Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung: Wer entscheidet, bestimmen Sie

Wer infolge Krankheit oder Unfall seine finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann, benötigt einen Menschen, der sich darum kümmert. Grundsätzlich bestimmt das Betreuungsgericht, wer für eine nicht entscheidungsfähige Person die gesetzliche Vertretung übernimmt. Wer hierzu konkrete Vorstellungen hat, kann in einer Betreuungsverfügung festlegen, wen das Gericht auswählen soll. Der Patient:in eine Stimme geben oder Vorkehrungen für die Vertretung in rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten treffen - das geht auch mit einer Vorsorgevollmacht. Gleichzeitig kann damit eine gerichtlich angeordnete Betreuung vermieden werden.

In den Online-Vorträgen zeigen die Verbraucherzentralen, was im Einzelnen zu beachten ist und wo Stolpersteine liegen können. Die Vorträge richten sich an Menschen jeglichen Alters, die ihre Vertretung in rechtlichen, finanziellen oder gesundheitlichen Angelegenheiten selbst regeln wollen.

Acht Termine zur Auswahl:

- Montag, 06.11.2023, 15 Uhr und 18 Uhr
- Dienstag, 07.11.2023, 18 Uhr
- Mittwoch, 08.11.2023, 15 Uhr und 18 Uhr
- Donnerstag, 09.11.2023, 15 Uhr und 18 Uhr
- Freitag, 10.11.2023, 18 Uhr

Digitale Vorsorge- und Nachlassregelung: Was mit Ihren Daten geschieht, bestimmen Sie

Immer mehr Menschen wickeln ihre Bankgeschäfte und andere Verträge online ab, nutzen E-Mail- und Messenger-Dienste. Viele wichtige Vertragsdaten oder Informationen sind deshalb nur noch virtuell vorhanden. Bevollmächtigte und Erben haben oft keine Kenntnis von den Online-Accounts und den dazu gehörigen Passwörtern. Zusätzliche Vorsorge- und Nachlassregelungen werden daher immer wichtiger, damit Bevollmächtigte und Erben bei Bedarf schnell handeln können.

Die Vorträge richten sich an Menschen jeglichen Alters, die über Online-Accounts verfügen und dafür eine Regelung treffen wollen.

Acht Termine zur Auswahl:

- Montag, 06.11.2023, 18 Uhr
- Dienstag, 07.11.2023, 15 Uhr und 18 Uhr
- Mittwoch, 08.11.2023, 15 Uhr und 18 Uhr
- Donnerstag, 09.11.2023, 18 Uhr
- Freitag 10.11.2023, 15 und 18 Uhr

Der Weg zum Pflegegrad: So bekommen Sie die Leistungen der Pflegekasse

Jeder Mensch kann pflegebedürftig werden - sei es durch Krankheit oder durch einen Unfall. Um dann die verschiedenen Leistungen der Pflegekasse in Anspruch nehmen zu können, muss zuerst ein Pflegegrad beantragt werden. Ein:e Gutachter:in prüft anschließend, ob Pflegebedürftigkeit im rechtlichen Sinne gegeben ist und welcher Pflegegrad vorliegt. Erst danach entscheidet die Pflegekasse über die Leistungen.

In den Online-Vorträgen erläutern die Verbraucherzentralen den Weg zum Pflegegrad - von der Antragstellung über die Begutachtung bis zur Entscheidung der Pflegekasse. Sie informieren über den Begriff der Pflegebedürftigkeit und die Voraussetzungen der einzelnen Pflegegrade. Die Vorträge richten sich an alle Interessierten, insbesondere an Pflegebedürftige und deren Angehörige.

Drei Termine zur Auswahl

- Montag, 06.11.2023, 15 Uhr
- Donnerstag, 09.11.2023, 18 Uhr
- Freitag, 10.11.2023, 15 Uhr



LandFrauenverband Biberach-Sigmaringen

Jahreshauptversammlung am Freitag, 10. November 2023 in der Donauhalle in Neufra bei Riedlingen.

Die Versammlung beginnt um 9.30 Uhr mit Begrüßung und Grußworte, anschließend unterhält Frau Ingrid Koch, Autorin und Mundartdichterin vom Bodensee, mit Bühnenpartner Herr Bretzel die Gäste. Nach dem Mittagessen gibt es ein Talk mit Ehren Gästen, Bericht vom Verband und der LandFrauen Chor singt. Es gibt ein kleiner Markt der Möglichkeiten sowie Kaffee und Kuchen. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Wann: Freitag, 10. November 2023 um 9.30 Uhr

Ort: Donauhalle Neufra/ Riedlingen, Kiesgrubenweg 10

Alle Mitglieder und Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Anmeldung bis 2. November 2023 bei Erika Wohlhüter, Tel. 07576/1702 oder Gabi Hägele Tel. 07371/10149

LandFrauenverband Biberach-Sigmaringen

Kreisvorsitzende Doris Härle

Sana Klinikum Landkreis Biberach

Sana Gesundheitsforum im November

Turbulenzen im Herz - Vortrag im Rahmen der Herzwoche und Reanimationstraining für Laien

Im Rahmen der Vortragsreihe „Gesundheitsforum“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam der Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH regelmäßig über aktuelle medizinische Themen. Im November steht dabei traditionell das Herz im Mittelpunkt. Herzspezialist und Chefarzt der Medizinischen Klinik Dr. Thomas Brummer beteiligt sich mit seinem Team auch in diesem Jahr wieder an der von der Deutschen Herzstiftung initiierten Herzwoche zum Thema: „HERZKRANK? Schütze Dich vor dem Herzstillstand!“

Wie aus heiterem Himmel - der plötzliche Herztod trifft in Deutschland Jahr für Jahr schätzungsweise 65.000 Menschen. Bei rund 80 Prozent der Fälle liegt eine unerkannte koronare Herzerkrankung vor, wovon zum Teil auch junge und bisher vermeintlich gesunde Menschen betroffen sind. Häufig zeigen sich bei genauem Hinsehen jedoch bestimmte Risikokonstellationen, die, wenn sie denn erkannt werden, frühzeitig behandelt werden können. Ein Enge- oder Druckgefühl im Brustkorb, das bis in den Rücken oder in den oberen Bauchbereich ausstrahlen kann, sowie Luftnot sind frühe Anzeichen. Bei der koronaren Herzkrankheit (KHK), auch als koronare Arterienerkrankung bezeichnet, handelt es sich um eine fortschreitende Erkrankung der Herzkranzgefäße, die auftritt, wenn sich die Arterien, die das Herz mit sauer- und nährstoffreichem Blut versorgen, allmählich verengen, sodass es zu einer Mangelversorgung des Herzmuskels kommen kann. Bei einem vollständigen Verschluss eines Herzgefäßes entsteht dann ein Herzinfarkt. Weitere Ursachen des plötzlichen Herztodes können darüber hinaus auch Herzmuskelerkrankungen, Herzklappenerkrankungen sowie angeborene Herzfehler sein. Zu den Risikofaktoren für etwaige Herzerkrankungen gehören Bluthochdruck, Diabetes oder Fettstoffwechselstörungen (hohes Cholesterin) sowie Rauchen, Übergewicht, Bewegungsmangel und Drogenkonsum. Das Identifizieren von entsprechenden Risikopatienten sowie das Vermeiden und Behandeln von Ursachen, die zu einem plötzlichen Herztod führen können, rettet somit Leben.

Daher haben es sich die Sana-Kardiologen rund um Chefarzt Dr. Thomas Brummer zum Ziel gesetzt, die Bevölkerung auf Ursachen und Symptome zu sensibilisieren sowie über die neuesten Möglichkeiten in der Diagnostik und Therapie zu informieren. Erkennen, verstehen, behandeln, verhindern - unter diesem Motto erwarten Interessierte im Rahmen der Herzwoche auch in diesem Jahr wieder ein informativer Vortrag zum Thema „**HERZKRANK? Schütze Dich vor dem Herzstillstand!**“. Die Philosophie dabei: Ein komplexes medizinisches Thema einfach und verständlich zu vermitteln. Gleichzeitig bietet das Sana Gesundheitsforum mit der Herzwoche einen Ort des Austauschs für Betroffene.

Im Anschluss an den Vortrag sind die Besucher herzlich eingeladen, an einem Reanimationstraining teilzunehmen. Dabei kann unter Anleitung an speziellen Puppen die Herzdruckmassage trainiert werden. Selbstverständlich bleibt auch hierbei genügend Zeit für Fragen an den Referenten sowie den Dialog untereinander.

Veranstaltungen finden unter Einhaltung der im Klinikum geltenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen statt, welche online unter www.sana.de/biberach einsehbar sind. Es gilt im Klinikum derzeit keine allgemeine Maskenpflicht, das Tragen eines Mundschutzes wird jedoch empfohlen. Besucher werden zudem gebeten, sich beim Betreten der Klinik die Hände zu desinfizieren. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Eventuelle Fragen rund um die Veranstaltung werden gerne telefonisch unter 07351 55-9820 oder per E-Mail unter slb-fortbildung@sana.de beantwortet.

Veranstaltungsdetails Herzwoche 2023

Wann: Donnerstag, 9. November 2023 | 18 Uhr

Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach

Veranstaltungsraum (EG)

Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termin: 15. November 2023 um 19.00 Uhr

Thema: Augenerkrankung Retinitis Pigmentosa

Herr Dr. David Merle von der Universitätsaugenklinik Tübingen

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Meeting-ID: 854 0624 0815

Kenncode: 300683

Schnelleinwahl mobil

+49 69 71049922, 85406240815 Deutschland

+49 69 38079883, 85406240815 Deutschland

Einwahl nach Standort (Festnetz)

+49 69 7104 9922 Deutschland

+49 69 3807 9883 Deutschland

Meeting-ID: 854 0624 0815

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Bitte beachten Sie, dass wir unsere erfolgreiche Vortragsreihe ab 14. Februar 2024 mit interessanten und neuen Themen fortsetzen werden. Die Termine 2024 und Themen werden wir auf unserer Internetseite veröffentlichen. Wir bedanken uns für das große Interesse!

Bevölkerungsschutz

Notfallstations-Übung des Regierungspräsidiums Tübingen, der acht Landkreise im Regierungsbezirk Tübingen und des Stadtkreises Ulm mit rund 170 Einsatzkräften und knapp 100 Mimen

Regierungspräsident Tappeser: „Die Übung hat eindrucksvoll gezeigt, wie sich in einer Notfallstation das Zusammenwirken der Einsatzkräfte verschiedener Hilfsorganisationen, der Feuerwehren und des THW bewährt. Ich bin beeindruckt von der Professionalität, mit der die hauptsächlich ehrenamtlichen Einsatzkräfte gehandelt haben.“

Auf dem Gelände der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal hat am Samstag, 28. Oktober 2023, eine Katastrophenschutz-Vollübung des Regierungspräsidiums Tübingen und der Landkreise Alb-Donau-Kreis, Biberach, Bodenseekreis, Ravensburg, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalbkreis sowie der Stadt



Ulm stattgefunden. Geübt wurden dabei sowohl der Aufbau einer Notfallstation in einem anderen Regierungsbezirk als auch die Funktionsweise und die Abläufe in einer solchen Station. Regierungspräsident Klaus Tappeser war bei der bezirksweiten Vollübung vor Ort und zeigte sich beeindruckt: „Wir dürfen den Schutz unserer Bevölkerung nicht erst „im Ernstfall“ Ernst nehmen, sondern müssen uns auch um die Vorsorge kümmern. Hierzu sind Bevölkerungsschutzübungen unerlässlich. Mein großer Dank und Respekt gilt den Einsatzkräften, die mit ihrem selbstlosen Einsatz für andere einen wichtigen Beitrag zum Wohle der Menschen und für eine funktionierende Gesellschaft leisten. Ihnen und zugleich auch den vielen Menschen im Hintergrund, die Einsätze und Übungen grundsätzlich erst möglich machen danke ich ausdrücklich.“ Gefordert waren bei der Vollübung rund 170 Einsatzkräfte aus den Reihen des THW, der Hilfsorganisationen sowie der Feuerwehren des gesamten Regierungsbezirks Tübingen. „Beübt“ wurden die Einsatzkräfte durch knapp 100 Mimen. Die Mimen gehören ansonsten der Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), dem Deutschen Rotes Kreuz (DRK), der Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH), dem Malteser Hilfsdienst e.V. (MHD), dem Technischen Hilfswerk (THW) oder einer Feuerwehr an, oder sie wurden über den Landesverband Baden-Württemberg des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr gewonnen. Der Schwerpunkt der Übung lag auf der Zusammenarbeit von ehren- und hauptamtlichen Einsatzkräften des THW, der Hilfsorganisationen sowie der Feuerwehren im Rahmen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr beim Aufbau und Betrieb einer Notfallstation. Der Fokus lag dabei auf der Behandlung der Mimen und ihrem reibungslosen Durchlauf durch die einzelnen Teilstationen der Notfallstation. Um eine möglichst realitätsnahe Situation zu simulieren, hatte das Bundesamt für Strahlenschutz 100 unterschiedliche Darstellerkarten für die Mimen erstellt. Diese Darstellerkarten gaben jeweils Details und typische Symptome vor, auf die die Einsatzkräfte mit unterschiedlichen Handlungen / Maßnahmen zu reagieren hatten.

Hintergrundinformationen zur Notfallstation:

Notfallstationen dienen dazu, die betroffene Bevölkerung, aber ggf. auch Einsatzkräfte, auf eine mögliche Strahlenexposition hin zu untersuchen und etwaige weitere Maßnahmen einzuleiten. Jede Notfallstation ist für die Dekontamination von 1.000 Personen in 24h ausgelegt (Dekontamination = Entfernung einer oder mehrerer gefährlicher Substanzen von einer Oberfläche bzw. darunterliegenden Schichten). Nach der Rahmenempfehlung Notfallstation des Landes Baden-Württemberg werden Notfallstationen vorrangig bei radiologischen Lagen wie beispielsweise Unfälle bzw. Störfälle in Kernkraftwerken und Transportunfälle im Zusammenhang mit der Beförderung radiologischer Stoffe oder bei entsprechenden Unfällen in Unternehmen im radiologischen Sektor eingerichtet. Ein solches Szenario verliert nicht an Aktualität, auch wenn die Kernkraftwerke in Deutschland seit März 2023 abgeschaltet sind. Auch künftig kann es zu Störfällen im näheren Ausland oder bei der Endlagerung atomarer Abfälle kommen. Zudem beschränken sich die Einsatzmöglichkeiten der Notfallstation nicht auf einen kerntechnischen Unfall: Zwischenzeitlich kann jede Notfallstation auch als „Chemievariante“ aufgebaut und betrieben werden. Notfallstationen werden nach der Rahmenempfehlung Notfallstation des Landes Baden-Württemberg immer im jeweils sicheren Bereich eingerichtet. Die Rahmenempfehlung sieht dabei vor, dass die Notfallstation ggf. auch in einem anderen als dem eigenen Regierungsbezirk zu betreiben ist. Für die Objektplanung einer Notfallstation sind ebenso wie für die Personalgestellung die unteren Katastrophenschutzbehörden zuständig. Die Landratsämter und in den Stadtkreisen die Bürgermeisterämter haben jeweils ein geeignetes Objekt zu beplanen. Somit stehen in Baden-Württemberg in jeder Lage genügend Objekte zur Verfügung. Für die Notfallstation ist je Einsatztag ein 24h-Betrieb vorgegeben. Dafür ist ein Dreischicht-Modell notwendig. Pro Schicht sind für einen reibungslosen Ablauf einer Notfallstation ca. 200 Einsatzkräfte aus den Bereichen Feuerwehr, Sanitäts- und Betreuungsdienst, Psychosoziale Notfallversorgung, THW und Verwaltung erforderlich. Auch auf das Fachwissen von Strahlenschutzärzten bzw. Radiologen wird beim Betrieb einer Notfallstation zurückgegriffen. Lageabhängig werden diese durch Einsatzeinheiten des Polizeivollzugsdienstes, der Notfallrettung sowie ggf. privater Dienstleister unterstützt. Dieser hohe Personalbedarf übersteigt bei Weitem die Kapazität eines

einzelnen Landratsamts als untere Katastrophenschutzbehörde. Daher wird jede Notfallstation von einer Arbeitsgemeinschaft aus mehreren unteren Katastrophenschutzbehörden betrieben. Im Regierungsbezirk Tübingen haben die Kreise als untere Katastrophenschutzbehörden dafür zwei Arbeitsgemeinschaften gebildet:

- AG Nord: Alb-Donau-Kreis, Biberach, Reutlingen, Tübingen, Ulm und Zollernalbkreis, FF: ZAK;
- AG Süd: Bodenseekreis, Ravensburg und Sigmaringen, FF: BSK.

Hintergrundinformationen zum Katastrophenschutz:

Weitere Informationen zum Katastrophenschutz finden Sie auf der Internetpräsenz

- des Regierungspräsidiums Tübingen unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/sicherheit/katastrophen-undzivilschutz/>
- des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg unter <https://im.baden-wuerttemberg.de/de/sicherheit/katastrophenschutz/> sowie
- des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter www.bbk.bund.de.

SPD-Kreisverband begrüßt neue Asyl-Position der Landespartei!

Die Themen Asyl & Flucht sind gerade in aller Munde. Beim Landesparteitag der Südwest-SPD wurde ein Antrag zu diesen Themen beraten und abgestimmt. Die neue Linie der Südwest-SPD wird unterstützt von den Genossinnen und Genossen des Kreisverbands Biberach. Der diesjährige Parteitag des SPD-Landesverbands Baden-Württemberg war geprägt durch die Europawahl im Juni 2024. Neben den Neuwahlen von den Delegierten zum Bundesparteitag und der wichtigen Antragskommission, wurden die Kandidatinnen und Kandidaten der Landes-SPD zur Europawahl. Der bisherige Europaabgeordnete René Repasi aus Karlsruhe führt die Liste an. Mit den Reden von Landes- und Fraktionschef Andi Stoch und der SPD-Europa-Spitzenkandidatin Katarina Barley, wurde auf die wichtigsten Herausforderungen von Land und Europa eingestimmt. Mit dem Antrag des Landesvorstands „Wer tegeleitet und pragmatisch: Ein Schulterschluss in der Asyl- und Geflüchtetenpolitik für Baden-Württemberg“ näherte sich der Landesparteitag aufgrund der Aktualität des Themas (Interview Olaf Scholz im „Spiegel“) auf seinen Höhepunkt. Nach langer Diskussion wurde der Antrag mit einer großen Mehrheit der Delegierten angenommen. Die Genossinnen und Genossen des Kreisverbands Biberach haben sich ebenfalls mit ihren Delegierten in die Debatte eingebracht und den Antrag unterstützt. „Die Südwest-SPD setzt mit ihrer neuen Position in der Asyl- und Geflüchtetenpolitik ein deutliches Signal in der aktuellen Debatte. Im Gegensatz zur CDU und den Rechten stehen wir für eine Asyl-Politik ohne Ressentiments. Gleichfalls stehen wir im Gegensatz zu den GRÜNEN für eine Asylpolitik ohne rosaroter Brille.“ So der SPD-Kreisvorsitzende Simon Özkeles, der ebenfalls Delegierter auf dem Landesparteitag war. Mit der neuen Position bekennt sich die Südwest-SPD zum uneingeschränkten individuellen Recht auf Asyl und zu den rechtsstaatlichen Verfahren für alle Schutzsuchenden. Mit Blick auf die Zukunft wird die Unterbringung und Integration von Geflüchteten eine Daueraufgabe sein, die von Bund und Land besser geplant und finanziert werden muss. Geflüchtete sollen viel schneller ihren Teil zur Gesellschaft beitragen dürfen, indem sie schneller arbeiten dürfen. Auf der anderen Seite sollen Menschen schneller rückgeführt werden, die nach ihren Asylverfahren ausreisepflichtig sind. Simon Özkeles wertet die neue Position der Landespartei auch als Erfolg für den Kreisverband. „Wir haben uns vor einiger Zeit bereits mit diesem wichtigen Thema beschäftigt und unsere Position dazu verfasst. Es ist gut, dass der Landesverband viele Punkte davon nun teilt. Zusammengefasst kann man sagen: Wer Hilfe braucht, soll sie bekommen. Wer sie nicht braucht oder wer die Hilfe ausschlägt, muss unser Land schneller verlassen als bisher. Eine Politik mit Herz & Kopf eben. In der aktuellen Situation, mit Geld und Platzproblemen in den Kommunen, ist das der absolut richtige Weg. So werden wir den Schutzbedürftigen auch gerechter.“



Sonstiges - Umlandgemeinden

KUNSTschalter Schemmerhofen - Lesetreff-Termine 11.11.

„Wir lesen uns!“

Lesetreff mit Florian L. Arnold

Lesen, Diskutieren, Anregen, aus dem Alltag treten: Dieser offene Zirkel mit Florian L. Arnold (Verleger, Autor und Buchgestalter) lädt zum Fantasieren über eine gemeinsame Lektüre ein. Literatur ist Austausch! Der im KUNSTschalter Schemmerhofen etablierte Lesezirkel freut sich stets auf neue Mitwirkende. Es wird gemeinsam Literatur aus unterschiedlichen Themengebieten gelesen und der Inhalt diskutiert. Florian L. Arnold, Autor und Verleger, wird zu den Texten Hintergrundinformationen geben. Auch die Kursteilnehmer*innen bringen ihre Literaturtipps mit. Wo es sich anbietet, kann auch ein gemeinsamer Ausflug zu einem literarischen Angebot in der Region stattfinden. Herzliche Einladung zu dieser Runde, die gemeinsam auf Entdeckungsreise in die Welt der Literatur geht. Literatur wird im Kurs bzw. vorab auf den Seiten des KUNSTschalters und der vhs Laupheim bekannt gegeben.

Termine: 11. November und 9. Dezember 2023, jeweils 19 bis ca. 21 Uhr. **Anmeldung:** post@editionhibana.de

Volkslieder singen

Alle die Lust haben zu singen einfach ohne Anmeldung vorbeikommen. Wir freuen uns mit euch viele bekannte Volkslieder gemeinsam zu singen. Der Abend wird von Lydia Eggle mit der Gitarre begleitet.

Dienstag, 7. November 2023, 18 Uhr

Information: lydia.eggle@gmx.de

Repair-Cafe am 10.11

Repair-Cafe im KUNSTschalter

Am Freitag, 10. November, findet von 14 bis 16 Uhr das Repair-Cafe im KUNSTschalter Schemmerhofen, Raiffeisenstraße 9, 88433 Schemmerberg, statt. Das Team mit Marina Ried, Horst Dollinger und Erwin Buck werden Sie bestens betreuen. Gebracht werden können reparaturbedürftige Haushaltsgegenstände und Kleingeräte. Kleine Näharbeiten können ebenfalls erledigt werden. Gegen eine Spende wird versucht, die defekten Gegenständen wieder zu aktivieren unter dem Motto - reparieren statt wegwerfen! Gerne dürfen Besucher auch zum „Schnuppern“ kommen und bei Gesprächen Kaffee, Tee oder Gebäck genießen.

Wir freuen uns auf Sie.

KUNSTschalter Schemmerhofen - Poetenbühne 25.11.

POETENBÜHNE am 25. November 2023

Open Stage für Schreibende im KUNSTschalter

Du schreibst? Dichtest? Hast einen Roman geschrieben, den Du uns vorstellen möchtest? Die erste offene Poetenbühne im KUNSTschalter lädt AutorenInnen aller Altersgruppen ein, sich an diesem Abend mit einem kurzen Beitrag zu beteiligen. Ob Improvisation, Kurzlesung, Vortrag, Standup, Krimi, Lyrik - alle Genres sind uns willkommen. Meldet euch bis zum **10. November** an, stellt uns euren Programmpunkt vor und seid Teil der Poetenschar, die den KUNSTschalter erobern wird.

Termin: 25. November 2023, 19 Uhr

Kostenbeitrag: 7 Euro

Moderator: Florian L. Arnold

Anmeldung: info@kunstschalter-schemmerhofen.de

INFO: KUNSTschalter Schemmerhofen, Raiffeisenstraße 9, 88433 Schemmerberg. Das Programm kann unter www.kunstschalter-schemmerhofen.de heruntergeladen und eingesehen werden. Unterstützer sind die Gemeinde Schemmerhofen, Volkshochschule Laupheim, VIA Training Ulm und Dorfkultur e.V. Schemmerberg.

Ski- und Snowboardflohmarkt am 18. November 2023

Am Samstag, den 18. November, findet der Ski- und Snowboardflohmarkt in der Mühlbachhalle statt. Auch in diesem Jahr bieten wir wieder die Möglichkeit, Wintersportartikel günstig zu erwerben bzw. eigene und gut erhaltene Ausrüstungs- und Bekleidungsgegenstände zu verkaufen.

Wir legen Wert auf *technisch einwandfreie und saubere Waren*, daher werden erfahrene Übungsleiter der Skischule beim Wareneingang mit Rat & Tat zur Verfügung stehen.

Ort: Mühlbachhalle Schemmerhofen

Datum: 18.11.2023

10.00 - 12.00 Uhr: Warenannahme

13.00 - 14.30 Uhr: Verkauf

14.45 - 15.30 Uhr: Ausgabe nicht verkaufter Artikel

Während der Veranstaltung ist für das leibliche Wohl wie gewohnt bestens gesorgt, weiter gibt es auch Kuchen zum Mitnehmen.

Mehr Informationen unter Ski - SV Schemmerhofen (sv-schemmerhofen.de)

MGV Concordia Untersulmetingen Jubiläumskonzert am 11.11.2023

Der Männergesangverein Concordia lädt anlässlich des 140-jährigen Vereinsjubiläums am Samstag, 11.11.2023 um 19.30 Uhr in die Mehzzweckhalle Untersulmetingen zu einem Chorkonzert ein. Das Konzert wird gestaltet vom Männerchor der Concordia, diem Liederkranz Schemmerberg und dem Frauenchor „aCHORD“ aus Laichingen.

Wieder „Festlicher Ball“ in Rißegg

Am Samstag, dem 02. Dezember 2023, 20 Uhr, bietet sich für alle Tanzbegeisterten aus Biberach und Umgebung wieder die Gelegenheit, auf großer Tanzfläche ihrer Leidenschaft zu frönen. Die Tanzabteilung des SV Rißegg e.V. lädt nämlich auch in diesem Jahr zu ihrem mittlerweile schon zur Tradition gewordenen „Festlichen Ball“ in die Turn- und Festhalle in Rißegg ein. Eugen Ruedel und seine Tanz- und Partyband „In Motion“ aus Maselheim werden es wieder verstehen, takt- und tempopräzise aufzuspielen und für eine gute Stimmung in der Halle zu sorgen. Der Schwerpunkt ihres Repertoires liegt auf dem Standard- und Lateinsektor, doch werden die Gäste auch zu anderen Rhythmen das Tanzbein schwingen können. Wie gewohnt, werden die Besucher auch bei dieser Veranstaltung mit einer Show-Einlage überrascht werden, für die in diesem Jahr die Boogie-Gruppe „Dancing Rabbits“ aus Biberach gewonnen werden konnte. Für das leibliche Wohl ist an diesem Abend mit einem kleinen Imbissangebot sowie mit Kuchen und Kaffee sowie natürlich auch anderen Getränken gesorgt. Die Halle wird ab 19.00 Uhr geöffnet sein.

Platzkartenreservierungen können ab sofort unter der E-Mail-Adresse kassier@tanzabteilung-rissegg.de vorgenommen werden.

Der Eintrittspreis beträgt 20.- Euro pro Besucher.

Die Tanzabteilung freut sich auf Ihr Kommen.

Englische Chor- und Ukrainische Musik mit dem Weltklasse-Orchester Lemberger Philharmonie

Am Samstag, den 11. November 2023, um 19 Uhr, findet in der Stadtpfarrkirche St. Martin Biberach ein Großes Chor- und Orchesterkonzert „Englische Chormusik und Ukrainische Orchestermusik“ mit 160 Mitwirkenden statt. Auf dem Programm stehen einige der berühmtesten Chorwerke unserer Zeit, so das „Adiemus“ von Karl Jenkins sowie „Magnificat“ und „Gloria“ von John Rutter - hinreißend vertonte Lobpreisungen Gottes - dazu die „Melodia“ des Ukrainers Miroslaw Skoryk. Die Komponisten Karl Jenkins und John Rutter kommen in ihrer Popularität der von Andrew Lloyd Webber im säkularen Bereich nahe. Zu Gast als internationales Spitzenorchester ist die „Lemberger National-Philharmonie“ (Lwiw/ Ukraine). Im Chorkonzert der Evangelischen Kantorei unter der Leitung von Ralf Klotz erklingen großartige Melodien in mitreißender, z.T. lateinamerikanischer Rhythmik sowie ungehörte Ukrainische Musik - authentisch präsentiert. Spenden für das Orchester aus der Ukraine sind willkommen. Veranstalter ist das Kantorat der Ev.

Gesamtkirchengemeinde mit Unterstützung von Stadt, Kulturamt und Landratsamt Biberach. Der ermäßigte Ticket-Vorverkauf ist bei der Wielandapotheke (Berliner Platz 1) sowie beim Kartenservice/Marktplatz 7. Die Abendkasse öffnet um 18.15 Uhr.

GESCHÄFTSANZEIGEN

SCHLOSSPARK WARTHAUSEN

Denken Sie an den **19.11.2023**
Schlosspark Warthausen
Tag der offenen Tür 14 - 18 Uhr



TAG DER OFFENEN TÜR

FÜR INTERESSIERTE UND BEWERBER

SONNTAG 19.11.23
AB 14:00 UHR BIS 18:00 UHR

EHINGER STRASSE 28 · 88447 WARTHAUSEN
TELEFON 07351 802060
WWW.PFLEGE-WARTHAUSEN.DE

• GEFÜHRTE RUNDGÄNGE • KLEINER IMBISS UND GETRÄNKE
AUF PFLEGEFACHKRÄFTE WARTET EINE ÜBERRASCHUNG



Schlosspark

Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Warthausen



Rollläden und Sonnenschutztechnik

Marco Schweikhardt - **Rollläden, Jalousien, Raffstore**
Schulze-Delitzsch-Weg 4 - **Markisen, Sonnenschutz**
88400 Biberach - **Fliegengitter, Fenster, Türen**
- **Rolllädenkasten Abdichtungen**
- **Rolllädenmotoren**
Tel.: 07351 / 72830
Fax.: 07351 / 14066 inkl. elektrischer Installation
E-Mail: e.schweikhardt@t-online.de



HUCHLER
GMBH & CO. KG
BAUUNTERNEHMEN

Ausführung: Bahnhofstraße 10
88447 Warthausen
■ Rohbau- und Umbauarbeiten Telefon 0 73 51 / 99 68
■ Altbausanierungen Fax 0 73 51 / 1 79 22
www.huchler-bau.de - E-Mail: info@huchler-bau.de

IMMOBILIEN VERKAUF

Ein Immobilienverkauf gehört in Expertenhände!

Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?
Gerne unterstützen wir Sie dabei.



VERSICHERUNGS- & IMMOBILIENMAKLER

Tel.: 07351-71524 / Mobil: 0171-6847312
Waldseerstr.19, 88400 Biberach
info@urban-makler.de
www.urban-makler.de

TRAUERANZEIGEN



*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.
Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir dich sehen können,
wann immer wir wollen.*

Dorothea Scheifele

* 22. Juli 1932 † 29. Oktober 2023

In liebevoller Erinnerung
Klaus und Angelika Scheifele
und allen Angehörigen

Warthausen, im November 2023

Die Trauerfeier ist am Freitag, den 10. November 2023 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Warthausen, unter der Aussegnungshalle.
Anschließend Beisetzung der Urne.

VERANSTALTUNGEN



**SCHWÄBISCHE.
KLASSIK.
STERNE!**

4,- €
Ermäßigung für
AboKarte-Besitzer
und Kunden der
Donau-Iller-
Bank

Neue Philharmonie

Jung, dynamisch, klangvoll

Die Moldau von Bedřich Smetana

Karl Piiss

Trompetenkonzert B-Dur

Modest Mussorgsky

„Eine Nacht auf dem kahlen Berge“

Richard Wagner

Ouvertüre zu „Tannhäuser“

Franz Liszt

Zweite Ungarische Rhapsodie

Dirigent:

Stefan Malzew



EHINGEN Lindenhalle

15. November 2023 19.30 Uhr

Karten online über den QR-Code,
unter 0751 / 29 555 777 und
an den bekannten Vorverkaufsstellen.



Präsentiert von:



Mit freundlicher Unterstützung:



STELLENANGEBOTE

PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT (m/w/d) im Nachtdienst

Heggbacher Wohnverbund, Maselheim
Umfang 30% und unbefristet

PÄDAG. HILFSKRAFT (m/w/d) mit Ausbildung, im Nachtdienst

Heggbacher Wohnverbund, Maselheim, Umfang 20%
ab 01.01.2024 befristet bis 31.08.2024

www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf
deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung

menschlich ehrlich



MERKURIA
ZUSTELLDIENST

WENN DIE WELT SCHLÄFT...



... verdienen Sie bereits Geld
als Zusteller (m/w/d)

in Warthausen,
Birkenhard, Aßmannshardt

- Ihre Aufgabe:
- Versorgung der Leser/innen mit den neusten Nachrichten
 - Zustellung montags-samstags
- Ihr Profil:
- mindestens 18 Jahre alt
 - gerne bei jedem Wetter draußen
- Wir bieten:
- einen Minijob oder Teilzeitstelle
 - faire Bezahlung
 - Vorteile eines großen Medienhauses

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955 1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de



→ Einfach QR Code
einscannen und bewerben

GESUNDHEIT

Hypnose kann wirksame Hilfe sein!

Entdecke die transformative + sanfte Kraft der Hypnose!
Überwinde Blockaden, steigere Dein Selbstvertrauen u.
erreiche Deine Ziele: Raucherentwöhnung u. Gewichts-
reduktion; besserer Umgang mit Alkohol; Vorbeugung u.
Coaching von Burnout; Überwindung von Ängsten und
Zwängen, Lampenfieber, Prüfungs- u. Vortragsängsten;
Lernhypnose zur Leistungssteigerung; Trauer bewältigen
Praxis zum Glück - 88400 Biberach, Waldseer Str.19,
Fon BC 14998 praxis-zum-glueck@web.de www.praxis-zum-glueck.de



PRAXIS
ZUM
GLÜCK

Tagestreff
Seniorentagespflege



Birkenhard · Hochdorf · Schemmerhofen

WUSSTEN SIE, DASS...

... ein Bild mehr als tausend Worte sagt?
Besuchen Sie unsere Homepage.

Neugierig? Mehr Infos erhalten Sie unter www.tagestreff.de